

nJUsletter

Die Mitgliederzeitung der Jungen Union Heidelberg

Grußworte

Liebe Freunde der Jungen Union Heidelberg,

ich freue mich sehr Euch den ersten nJUsletter des Jahres 2019 präsentieren zu dürfen. Vier Monate ist es her, dass wir uns als Vorstand neu formiert haben. Vier Monate, in denen wir uns nach Kräften bemüht haben, Politik, die gerade uns junge Menschen bewegt, in den Fokus der Diskussion zu stellen.

Unter unserem diesjährigen Leitthema „Digitalisierung“ haben wir uns dafür eingesetzt, diesen, von vielen, auch innerhalb unserer Mutterpartei, oft nur als Kampfbegriff oder Worthülse missbrauchten Begriff mit Leben zu füllen und für einen ebenso aufgeklärten wie mutigen Umgang mit den Herausforderungen der modernen Welt zu werben. Mit Albrecht Schütte (MdL) haben wir uns z.B. über die ökonomischen und sozialen Folgen selbstfahrender Autos unterhalten sowie diskutiert, welche Weichen die deutsche Politik

nun stellen muss, um aufgrund dieser Entwicklung in Zukunft wirtschaftlich nicht abgehängt zu werden.

Im Rahmen der Kommunal- und Europawahlen am 26. Mai haben wir uns auch um Themen gekümmert, die ganz nah dran sind oder vermeintlich weit weg erscheinen. Ob in der Diskussion um eine Europäische Armee oder im Austausch mit dem Heidelberger Gründerbüro um Flächen für Science-Startups wir haben über Entscheidungen diskutiert, die uns lokal wie global in den nächsten Jahren prägen werden. Mit unseren elf jungen Kandidaten auf der Kommunalwahlliste der CDU Heidelberg setzen wir alles daran, dass unsere Stimme gehört wird!

Schlussendlich durfte nach unserem altbewährten Motto „Party and Politics“ natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen! Ob beim Besenstammtisch mit dem RCDS,



einem wärmenden Glühwein auf dem Heidelberger Weihnachtsmarkt oder beim Neujahrsbowling haben wir Gemeinschaft nicht nur gepredigt, sondern auch gelebt!

Ohne noch weitere Worte zu verlieren, bedanke ich mich bei allen, die an dieser Zeitschrift mitgewirkt haben, und wünsche Euch viel Freude beim Lesen!

Euer Julian

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 2 & 3: Unsere Kommunalwahlkandidaten
Seite 4: Wechsel bei der JU- Heidelberg
Seite 5: #JULT18 - Eine jährliche Tradition
Seite 6: In Heidelberg beginnt morgen schon

Seite 7: Unser Jahresabschluss - So macht Politik Spaß!
Seite 8: Auftakt mit „AKK“
Seite 9: Mobilität in Zeiten der Digitalisierung - Impressum

Unsere Kommunalwahlkandidaten

Liebe Freunde der JU. Wir möchten Euch in den kommenden Newslettern unsere Kommunalwahlkandidaten vorstellen, damit Ihr bis zum 26. Mai einen Überblick über unser Team habt.



„Hallo zusammen,
mein Name ist Sentiana Schwerin. Ich wurde in Rumänien geboren und bin 34 Jahre jung. Seit sechs Jahren bin ich Persönliche Referentin unseres Bundestagsabgeordneten Prof. h. c. Dr. Karl A. Lamers und zudem freiberuflich als Dipl.-Übersetzerin für Spanisch sowie als Dolmetscherin für Rumänisch tätig. In der Kommunalpolitik möchte ich für frischen Wind sorgen. Eine lebendige Studentenstadt mit einem attraktiven Nachtleben sowie Sicherheit und Ordnung stehen für mich in keinem Widerspruch, sondern sind notwendig, damit unsere Stadt gerade für die junge Generation weiterhin so lebenswert bleibt wie bisher.“

Eure Sentiana
Liste 1 Platz 48“

„Servus liebe Freunde der JU,
mein Name ist Benedict und ich kandidiere am 26. Mai auf Platz 33 der CDU Liste. Es ist für mich die erste Kandidatur bei einer öffentlichen Wahl. Ich freue mich riesig auf die anstehenden Monate und bin froh dabei Teil eines JU-Teams zu sein. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport (Fußball, Laufen, Schwimmen) oder lese ein gutes Buch. Dafür bleibt allerdings momentan zwischen Beruf und Engagement wenig Zeit. Von Montag bis Freitag bin ich Angestellter des Bundes und sehr zufrieden in meinem ersten Job nach dem Politikstudium in Heidelberg, Durham und Istanbul.“

Ein besonderes Anliegen ist mir unser Zusammenleben in Heidelberg, einer sicheren, umweltbewussten und vielfältigen Stadtgesellschaft. Neben den Themen Wohnen, Integration und Sport liegt mir der europäische Gedanke auch im städtischen Kontext am Herzen. Einsetzen möchte ich mich konkret für eine Stärkung des Ehrenamts, eine bessere Unterstützung von Familien und ein ausreichendes Angebot an Wohnmöglichkeiten für Alle sowie für eine Nachhaltige Entwicklung unseres Stadtverkehrs.“

Ich freue mich auf den Wahlkampf mit Euch - packen wir es an!

Euer Benedict“



Unsere Kommunalwahlkandidaten



„Mein Name ist Niklas Kretz, ich bin 21 Jahre alt und kandidiere erstmals bei einer Wahl für die CDU. Seit 2014 bin ich Mitglied der Jungen Union und seit 2017 stellvertretender Kreisvorsitzender der Jungen Union Heidelberg.

Als Mitarbeiter beim Deutschen Roten Kreuz und angehender Lehrer werde ich mich im Gemeinderat besonders für die Themen Bildung und Soziales einsetzen. Außerdem liegen mir der Umweltschutz und ein jugendfreundliches Heidelberg sehr am Herzen. Ich freue mich auf tolle Begrüßungen und viele neue Erfahrungen im Wahlkampf mit unserer JU-Heidelberg

Niklas Kretz, Euer Kandidat auf Platz 44 der CDU-Liste!“

„Mein Name ist Louisa Scherlach, ich bin 20 Jahre alt und studiere Rechtswissenschaften an der Universität Heidelberg. Ursprünglich aus dem wunderschönen Quedlinburg in Sachsen-Anhalt stammend, bin ich seit gut 3 Jahren überzeugte Wahl-Heidelbergerin. In dieser Zeit ist mir die Stadt sehr ans Herz gewachsen und so möchte ich mich mit der CDU für eine überzeugende und zukunftsorientierte Politik einsetzen. Besonders wichtig ist mir dabei, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu stärken und dabei sowohl berufstätige Familien, als auch solche, die ihre Kinder zu Hause betreuen, zu unterstützen.“



„Hallöchen!

Ich bin Gina und studiere Medizin. Im Moment habe ich angefangen an meiner Doktorarbeit zu arbeiten. Politisch interessieren mich besonders die Themen Bildung und Gesundheit. Bezogen auf Heidelberg bedeutet dies die Förderung der Forschung, Gewährleistung der Patientenversorgung durch faire Löhne und eine Lösung des Verkehrsproblems im Neuenheimer Feld.

Liebe Grüße

Gina“

Wechsel bei der JU- Heidelberg

Rückblick der JHV

Wechsel bei der JU Heidelberg
Passend zum neuen Semesterstart wurde in Heidelberg ein neuer Vorstand gewählt. Unter dem Beisein unseres Bundestagsabgeordneten und vieler kommunaler Vertreter aus der Partei, wurde Georgina Thot als Vorsitzende verabschiedet. Als neuer Vorsitzender wurde Julian Bollig gewählt, der mit voller Kraft in den Kommunal- und Europawahlkampf starten möchte. Des Weiteren möchte er Themen wie Umwelt- und Digitalisierungspolitik besonders fördern.

Dabei wird er von seinen drei Stellvertretern Roman, Niklas und Jasmin, sowie dem gesamten weiteren gewählten Vorstand unterstützt. Damit hat sich eine starke Truppe für das kommende Amtsjahr gefunden. „Was die Junge Union in Heidelberg für die weiteren Jahre auszeichnen soll, ist der Weitblick und das Gespür für die Themen, die uns im Alltag begegnen.“ Damit kann die Arbeit starten! (bbe)



#JULT18

Bei dem Landtag der JU-BadenWürttemberg in Weil der Stadt 2018

Am 27.10 wurden wir als JU-Heidelberg zum 47. ordentlichen Landtag der Jungen Union Baden-Württemberg 2018 eingeladen. In der Stadthalle Weil der Stadt eröffnete Bürgermeister Thilo Schreiber die Veranstaltung. Direkt nach der Rede unseres Landesvorsitzen Philipp Bürkle fingen auch schon die Abstimmungen und Diskussionen an.

Redner an diesem Tag waren Tanja Gönner, Vorstandssprecherin der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit,

gefolgt von Rainer Wieland MdEP, der versuchte klar zu machen dass Europa nicht nur im Kopf stattfindet, sondern auch im Herzen und Bauch.

Nach der Wahl der Delegierten zum Deutschlandtag, hörten wir eine Rede von Daniel Caspary MdEP und zum Abschluss ein kurzes Grußwort von Manuel Hagel MdL.

Abschließend gab es einen bunten Abend mit Food Trucks und der Gelegenheit, Thomas Strobl zu sprechen.

Was bei der JU natürlich getreu ihrem Motto „Laut Stark“ nicht fehlen darf eine Abschluss Party. (asa)



Eine jährliche Tradition

Der Besenstammtisch

Gemeinsam mit dem RCDS haben wir auch in diesem Jahr wieder unseren traditionellen Besenstammtisch veranstaltet. Bei leckerem Essen und dem ein oder anderen Gläschen Wein haben wir unseren Blick auf die bevorstehende Kommunal- und Europawahl gerichtet, um bei dieser gemeinsam mit einem starken Team die Kandidatinnen und Kandidaten, insbesondere auch der Jungen Union und des RCDS, unterstützen zu können. Gemeinsam wollen wir Politik für und mit jungen Leuten gestalten und freuen uns auf einen spannenden und erfolgreichen Wahlkampf. Die Besenwirtschaft hat uns auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit gegeben, uns auszutauschen und gezeigt, dass die JU und der RCDS gemeinsam der jungen Generation eine Stimme in der CDU, aber vor allem auch in Heidelberg geben wollen. (lsc)



In Heidelberg beginnt morgen schon heute

Das Gründerzentrum

Am 23. November bot sich beim Besuch der Heidelberg Startup Partner die Gelegenheit uns rund um die Themen Gründung, Fördermöglichkeiten und Flächenentwicklung in der Rhein-Neckar-Region zu informieren.

Zunächst wurde uns dabei die Kernaufgabe der städtischen Tochtergesellschaft näher gebracht. „Unser Ziel ist immer ein Win-Win-Situation für alle Beteiligten zu schaffen.“, erklärte der Leiter des Gründerbüros, Dr. Thomas Prexl. Er erläuterte, dass die primäre Aufgabe sei durch Vernetzung, Vermietung von Räumlichkeiten und praktische Hilfe bei der Geschäftsentwicklung einen Brückenkopf zwischen Forschung und Wirtschaft zu bilden. Dies soll unter anderem dazu führen, dass die in Heidelberg betriebene Spitzenforschung auch direkt vor Ort ökonomisch genutzt werden kann. Dabei sind die Betätigungsfelder der geförderten Startups so verschieden wie die Stadt selbst: Von Biotechnologie, über Optik bis hin zur IT werden verschiedenste Unternehmen, die

unser Leben in Zukunft leichter machen sollen, unterstützt. Auch wenn es nicht alle der in eines der verschiedenen Förderprogramme aufgenommenen Unternehmen letztendlich schaffen ein marktreifes Produkt zu entwickeln, gibt es



doch zahlreiche Gründer denen es - auch dank der Hilfe der Heidelberg Startup Partners - gelungen ist ihre Idee zu verwirklichen. Ein besonders prominentes Beispiel dafür ist die Firma des Nobelpreisträgers Stefan Hell, Abberior Instruments, die hochauflösende Mikroskope herstellt und vertreibt.

Zum Abschluss der Veranstaltung bot sich für uns inspiriert vom Gründergeist noch die Gelegenheit eigene Fragen, auch zum Thema Weiterentwicklung der

Stadt als Zentrum für Innovationen, zu diskutieren. Laut Dr. Prexl hat es sich bisher als großer Vorteil erwiesen, dass die Heidelberg Startup Partners Gründern Flächen im Neuenheimer Feld anbieten konnten, „so bestand für Sie die Möglichkeit ohne Zeitverlust zwischen universitärem Engagement und der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Idee zu wechseln“, so Prexl. Auch deswegen ist es für Dr. André Domin, Vorsitzenden der Heidelberg Startup Partners, von höchster Bedeutung, dass auch die Belange von Wirtschaft und Forschung im Masterplan für das Neuenheimer Feld ausreichend berücksichtigt werden. (rgi)

Unser Jahresabschluss

Die Weihnachtsfeier im Flammenkuchenhof



Am 5. Dezember haben wir als Junge Union wie jedes Jahr unsere Weihnachtsfeier zum Abschluss eines erfolgreichen Jahres und zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit begangen. In gemütlicher Runde haben wir uns im Flammkuchenhof mit den kuriosesten Flammkuchen-Variationen, bei denen so mancher Elsässer vermutlich die Nase gerümpft hätte, den Bauch vollgeschlagen. Auch die Alt-JULer Karl A. Lamers und Alexander Föhr haben sich die Ehre gegeben. Neben der ein oder anderen erheiternden Anekdote haben sie die Runde auf ein wichtiges Wahljahr 2019 eingestimmt und freuen sich auf einen gemeinsamen Wahlkampf. Dem können wir JULer uns nur anschließen und freuen uns nach einem gelungenen Jahresabschluss bei Flammkuchen und schönen Gesprächen auf ein erfolgreiches Jahr 2019! (bal)

So macht Politik Spaß!

Unser Neujahrsbowlen im Firebowl Heidelberg

In der ersten Veranstaltung des Jahres haben wir uns als JU gemeinsam auf die Bowlingbahn gewagt. Getreu dem Motto „Party and Politic“ haben wir uns alle zusammen zu einem Abend voller Spaß und guter Gespräche im Firebowl Heidelberg getroffen. Fast 30 Vorstandsmitglieder, Mitglieder, Freunde und Interessierte waren zusammengekommen und haben gezeigt, dass wir eine starke Truppe sind. 2019 stehen die wichtigen Kommunal- und Europawahlen an und die Junge Union Heidelberg ist motiviert für den Wahlkampf! Wir wünschen auch auf diesem Wege allen nochmals ein schönes und erfolgreiches neues Jahr und freuen uns auf die vielen Begegnungen im Wahlkampf, aber auch darüber hinaus. (nkr)



Auftakt mit „AKK“

Auf dem Neujahrsempfang mit Annegret Kramp-Karrenbauer

Neujahrsempfänge versprühen stets ein angenehmes Gefühl: das Jahr hat gerade erst begonnen, die besinnlichen Feiertage stehen den Menschen ins Gesicht geschrieben und die guten Vorsätze sind noch nicht dem Alltag zum Opfer gefallen. Damit ein Neujahrsempfang etwas Außergewöhnliches ist, bedarf es wohl noch einer bestimmten Note. Für uns war es der Besuch unserer Bundesvorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer.

Am 11. Januar besuchte sie die CDU Heidelberg, um einen Blick in das vergangene Jahr zu werfen und eine Perspektive für die kommenden Jahre zu geben. Womit sie

überzeugen konnte werden sich nicht wenige fragen. Welche Politik für die Bundesrepublik das Mittel der Wahl ist, bleibt noch in der Diskussion. Wo sich aber alle einig sind: Jeder sollte die Diskussion verstehen. Und genau da liegt eine Stärke von „AKK“.

So strittig Inhalte sein können, die Bundesvorsitzende spricht jeden an. Doch wie macht sie das? „AKK“ versteht es, komplexe Probleme für jedermann verständlich zu machen. Hierbei wirft sie ihren Blick nicht nur auf wichtige Problemherde. Sie nimmt

sich der Themen an, die für jedermann im Alltag spürbar sind.

Mit Annegret Kramp-Karrenbauer hat die CDU nicht

nur eine starke Persönlichkeit an ihre Spitze gesetzt, sondern vor



allein eine Politikerin, die mit ihrer sympathischen und zielstrebigem Art Verantwortung übernimmt! (apr)



Mobilität in Zeiten der Digitalisierung

OPR mit Dr. Albrecht Schütte MdL

Am Dienstag, dem 15. Januar, trafen wir uns mit Dr. Albrecht Schütte MdL – dem „betreuenden“ CDU-Landtagsabgeordneten für Heidelberg – im NANA, um über Mobilität in Zeiten der Digitalisierung zu sprechen.

Dr. Schütte brachte als Mitglied des Landtagsausschusses für Verkehr, stellvertretendes Mitglied des Landtagsausschusses für Digitalisierung und Sprecher für Digitalisierung der CDU-Landtagsfraktion eine geballte Ladung Erfahrung und Kompetenz in diesen Bereich mit.

Nach einer breit gefächerten und sehr informativen Einführung diskutierten wir intensiv über verschiedenen Aspekte der Mobilität, die sich im Zuge der Digitalisierung verändern. Dabei gingen wir

auch auf anderer Bereiche unseres alltäglichen Lebens ein, die von dieser Entwicklung beeinflusst



werden. Von der Grundfrage, was Digitalisierung überhaupt ist, über die notwendigen Themen der Verkehrsentwicklung und -führung, modernen Städtebau, Gefahren und Chancen für die Wirtschaft und Möglichkeiten für moderne Schulpolitik, bis hin zur Frage der freien Entfaltung des Individuums im Digitalisie-

rungszeitalter wurde heiß diskutiert – „Wie lange fahren wir noch selbst?“, „Bietet die Digitalisierung Lösungen für verstopfte Städte?“ oder „Welche Art von Infrastruktur brauchen wir, um auch morgen noch wettbewerbsfähig zu sein?“ sind hier nur einige Beispiele.

Dr. Schütte bereicherte die Runde neben seiner Fachkompetenz immer wieder mit netten Anekdoten aus seinem Politikeralltag und machte die Veranstaltung zu einem unserer Highlights in diesem noch sehr jungen Jahr. Wir danken ihm herzlich für einen rundum gelungenen Abend und werden auf sein Angebot, uns regelmäßig in seiner alten Heimatstadt Heidelberg zu besuchen, sehr gerne zurückkommen. (nha)

Impressum

nJUletter, die Mitgliederzeitung der Jungen Union Heidelberg, erscheint vier Mal jährlich, je im letzten Monat eines Quartals. Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Autoren allein verantwortlich. HERAUSGEBER: JU Heidelberg; Gewerbestraße 2-4,

69221 Dossenheim

KONTAKT: info@ju-heidelberg.de

VERANTWORTLICH: Julian Bollig

CHEFREDAKTION & LAYOUT: ANN-SOPHIE SADOWSKI

REDAKTION: JU-HEIDELBERG

BENEDICT BECHTEL (BEE); ANN-SOPHIE SADOWSKI (ASA); LOUISA SCHERLACH (LSC); ROMAN GILBERG (RGI); BENJAMIN ALVESLEBEN (BAL); NIKLAS KRETZ (NKR); ALEXANDER PRILL (APR); NIKOLAI HANKIEWICZ (NHA)

Mit diesem Newsletter möchten wir uns bei allen Lesern und Unterstützern für ein spannendes Jahr in der JU bedanken!

Eure Redaktion des nJUletters